

Halsschild-, Schildchen- und Deckenbildung, von dem Haarkleid ganz abgesehen, mit *Pachypus* so überraschend, daß sich dem Eindruck eines engen genetischen Zusammenhanges beider Gattungen niemand wird verschließen können.

Sollte dieser wirklich bestehen, so würden die Aclopiden den ältesten Melolonthiden-Typus darstellen¹⁾, der mit seinen Anklängen an die Mundbildung der coprophagen Geotrupiden über *Pachypus* zu den phytophagen Melolonthiden hinüberführt. Beobachtungen über die Lebensweise von *Phaenognatha* wären daher von großem Interesse.

Nach all den erwähnten Umständen würde ich daher in Vorschlag bringen, die Aclopiden den Pachypodiden als besondere Gruppe anzugliedern, um dadurch die systematische Reihenfolge einer natürlichen, der Stammesgeschichte besser entsprechenden Anordnung näher zu bringen.

Synonymische und andere auf die Systematik bezügliche Notizen. (Col.)

Von K. M. Heller, Dresden.

Cetonia (Netocia) prototricha Fisch. = *Nadari* Champ.

In dem Bulletin de la Soc. Ent. France 1907, N. 13, p. 206, beschreibt Q. Champenois eine angeblich neue *Cetonia* aus Ost-Turkestan, Alai, und gibt von ihr eine vortreffliche Abbildung. Wie die mir vorliegenden Typen von Fischer von Waldheim ausweisen, handelt es sich in der erwähnten Neubeschreibung um *C. prototricha* Fisch., Bull. Mosc. 1844, I, p. 51, die im Katalog von Gemminger und Harold unzutreffend als Synonym zu *sibirica* gezogen und in den Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren von Reitter, Heft XXXVIII, p. 71, nicht angeführt ist, wohl aber von demselben Autor in der D. E. Z. 1891, p. 70 unter den *sibirica*-Varietäten Erwähnung findet. Zuzufolge der sehr deutlich ausgeprägten hufeisenförmigen Deckenpunkte muß diese Art zwar in die Nähe von *sibirica* und nicht von *hungarica* gestellt werden, an die sie wegen der mattgrünen Oberseite sehr erinnert, von der sie sich aber außerdem durch den glatten Längswulst auf der Stirnmitte unterscheidet; sie stellt aber infolge

¹⁾ Man vergleiche hierzu auch H. J. Kolbe: Über die Lebensweise und die geogr. Verbreitung der coprophagen Lamellicornier. Zoolog. Jahrbücher, Jena 1905, Supplement VIII.

der am Vorderrand in der Mitte „dicht hinter der den Mesosternalfortsatz absetzenden gebogenen Linie“ (D. E. Z. 1891, p. 61 unter 4“) grob und ziemlich dicht punktierten Hinterbrust eine besondere Art dar, zu der *fasciata* Fisch. als kupferrote Farbenvarietät zu ziehen ist. Demnach würden die erwähnten Formen wie folgt in den Katalogen zu führen sein:

Cetonia (Netocia) prototricha Fisch. — Dsungarei, Alai:
= *Nadari* Champenois

prototricha var. *fasciata* Fisch. (var. *supra cuprea*)

prototricha var. *Gagarinci* Champ. (var. *supra tota violacea-nigra*).

Cholus haematostictus Pasc. Journ. Linn. Soc. (1872) p. 469; Waterhouse, Aid to the Identification of Insects I, pl. 35 = *23-maculatus* Desbr. Ann. Soc. Ent. Belg. L, 1906, p. 362, eine Art die, wie schon Pascoe erwähnt, mit gelben oder roten Makeln (durch die Konservierungsart bedingt?) vorkommt. Der Umstand, daß ich die Art früher mit einem Kollektionsnamen belegte, enthob den Autor nicht der Nachprüfung; solche Namen haben nur den Zweck, die Identifikation der Arten, über die man in Determinationssendungen durch direkten Vergleich in der Sammlung nicht gleich ins Klare kommen kann, später, im Falle man die Art als neu, unter demselben Namen oder unter seiner Erwähnung, beschreibt, zu erleichtern.

Pseudocholus Desb. g. n. Ann. Soc. Ent. Belg. 1906, p. 366, Anmerkung, ist bereits 1866 von Lacordaire in den Gen. Coléopt. VII, 253 für eine Rüsselkäfergattung vergeben worden. Bei der Unsicherheit, die der Autor bezüglich der systematischen Stellung dieser Gattung erwähnt, ist es mir nicht möglich, festzustellen, ob dem Autor tatsächlich eine neue Form, die auch Champion (Biol. Cent. Amer. Vol. IV, Part IV) nicht kannte, vorgelegen hat. Sollte sich die Gattung aufrecht erhalten lassen, so schlage ich den Namen *Sphalerocholus* dafür vor.

Cholus impluviatus Heller, der in derselben Arbeit p. 365 von Desbrochers erwähnt wird, ist niemals von mir beschrieben worden, der Name ist ein von Faust herrührender Sammlungsname.

Solenopus 6-maculatus Oliv. = *politicollis* Bovie. Ann. Soc. Ent. Belg. LI, 1907, p. 71.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Maria

Artikel/Article: [Synonymische und andere auf die Systematik bezügliche Notizen. \(Col.\) 58-59](#)